

IV.55

Politik

Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland – Bund, Länder und mein Alltag

Andreas Hammer



War Deutschland schon immer ein föderaler Bundesstaat? Wie verteilen sich die Kompetenzen zwischen Bund und Ländern? Und welche Vorteile bzw. Herausforderungen ergeben sich eigentlich aus der föderalen Struktur für Politik und Gesellschaft? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler das föderale System kennen und verstehen, wie es ihren Alltag beeinflusst. Sie setzen sich mit der Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern auseinander und analysieren Alltagsbeispiele, um politische Prozesse nachzuvollziehen.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 7/8

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Die Bedeutung des Föderalismus für die Gesetzgebung in Deutschland verstehen; die Aufgaben und Funktionen von Bundestag und Bundesrat beschreiben; Vor- und Nachteile des Föderalismus beurteilen

Thematische Bereiche: Bund, Länder, Kommunen, Bundestag, Bundesrat, Grundgesetz, Länderfinanzausgleich

Medien: Schaubilder, Texte, Karten, Bilder

Medienkompetenzen: (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; (3) Produzieren und Präsentieren: Erstellung einer PowerPoint-Präsentation





Auf einen Blick

Vorbemerkungen

Eine unterrichtsbegleitende PowerPoint-Präsentation mit allen Aufgabenstellungen und Bildmaterialien finden Sie in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

1. Stunde

Thema:	Die politische Gliederung Deutschlands – Eine Wiederholung
M 1	Warum heißt es „Bundesrepublik“ Deutschland?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die politische Gliederung Deutschlands in Bundesländer und Stadtstaaten sowie die Landeshauptstädte.
Benötigt:	Internetzugang

2. Stunde

Thema:	Die Geschichte des Föderalismus in Deutschland
M 2	Warum gibt es 16 Bundesländer?
Inhalt:	Die Lernenden verstehen die historischen Wurzeln des Föderalismus in Deutschland.

3. Stunde

Thema:	Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen
M 3	Von Berlin bis ins Rathaus – So teilen sich Bund, Länder und Kommunen die Aufgaben
Inhalt:	Die Jugendlichen erarbeiten die politischen Ebenen und Organe in der Bundesrepublik Deutschland.

4. Stunde

Thema:	Gesetzgebung im Föderalismus
M 4	Verteidigung, Straßenbau, Schule – Wer entscheidet was?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Aufgaben des Bundes, der Länder und gemeinsamen Aufgaben.



5. Stunde

Thema: Föderalismus im Alltag – Beispiele

M 5 **Nicht mein Problem? – Föderalismus im Alltag**

Inhalt: Die Jugendlichen erkennen konkrete Auswirkungen des Föderalismus auf ihr Leben.

Benötigt: Zeichenstifte, Buntstifte

6. Stunde

Thema: Der Bundesrat – Mitspracherecht der Länder

M 6 **Der Bundesrat – Die Vertretung der Bundesländer**

Inhalt: Die Lernenden verstehen die Rolle des Bundesrats im politischen System.

Benötigt: Internetzugang, Tablets/Laptops

7. Stunde

Thema: Streitthema Föderalismus – Vorteile und Herausforderungen

M 7 **Föderalismus – Pro und Kontra**

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler revidieren über Vor- und Nachteile des Föderalismus.

8./9. Stunde

Thema: Föderalismus vor Ort – Beispiele

M 8 **Wer entscheidet hier eigentlich? – Föderalismus in der Praxis vor Ort**

Inhalt: Die Lernenden recherchieren selbstständig, wie der Föderalismus vor Ort wirkt.

Benötigt: Internetzugang, Tablets/Laptops, Scheren, Klebstoff, Plakatpapier

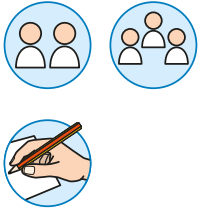
10. Stunde

Thema: Föderalismus – Lernerfolgskontrolle

M 9 **Föderalismus in Deutschland – Ein Test**

M 1

Warum heißt es „Bundesrepublik“ Deutschland?



Aufgaben

1. Tragt in **Partnerarbeit** in die stumme Karte die Namen aller Bundesländer, ihrer Hauptstädte und die der Stadtstaaten ein. Nehmt anschließend in einer **Viererguppe** Ergänzungen und Korrekturen vor.
2. Notiere die 13 Bundesländer und Stadtstaaten in dein Heft.
3. Ergänze die Liste durch die Landeshauptstädte der Bundesländer.
4. Suche nach dem Wappen deines Bundeslandes und zeichne es in dein Heft.
5. Lerne die Stadtstaaten sowie die Bundesländer mit ihren Hauptstädten auswendig und merke dir, wo sie auf der Karte liegen.



© Abdul/adobe stock

M 5

Nicht mein Problem? – Föderalismus im Alltag

Diese Fotos weisen auf Themen hin, die von den Bundesländern geregelt werden.



Aufgaben

1. Arbeitet zu zweit.
 - a) Schaut euch die Bilder an. Beschreibt anhand zweier Bilder, wie sich Föderalismus in eurem Alltag zeigt.
 - b) Erläutert Vor- und Nachteile dieser Alltagssituationen.
2. Fertigt in Partnerarbeit eine Karikatur zum Föderalismus an. Der Titel könnte lauten: „Jeder macht’s anders“. Folgende Fragen können dir bei der Anfertigung helfen:
 - a) Was ist Föderalismus überhaupt?
 - b) Was bedeutet „Jeder macht’s anders“ im Föderalismus?
 - c) Was sind Vor- und Nachteile dieser Unterschiede?
 - d) Wer oder was wird in der Karikatur dargestellt?
 - e) Wie kann man die Unterschiede darstellerisch übertreiben?
 - f) Wie wird in der Karikatur auf den Titel angesprochen?



© deepblue4you/iStock/Getty Images

Ferienzeit		Herbst		Weihnachten		Winter		Ostern		Pfingsten		Sommer	
Kalenderjahr		2025		2025/26		2026		2026		2026		2026	
Baden-Württemberg	27.10.-31.10.	22.12.-5.1.	16.2.-20.2.	30.3.-11.4.	29.5.-5.6.	30.7.-12.9.							
Bayern	3.11.-7.11./11.-15.11.	22.12.-5.1.	16.2.-20.2.	30.3.-10.4.	29.5.-5.6.	3.8.-14.9.							
Berlin	20.10.-24.10.	22.12.-2.1.	2.2.-7.2.	30.3.-10.4.	15.5.-28.5.	9.7.-22.8.							
Brandenburg	20.10.-24.10.	22.12.-2.1.	2.2.-7.2.	30.3.-10.4.	15.5.-28.5.	9.7.-22.8.							
Bremen	20.10.-24.10.	22.12.-5.1.	2.-3.2.	23.3.-7.4.	15.5.-28.5.	2.7.-12.8.							
Hamburg	20.10.-31.10.	17.12.-2.1.	30.1.	2.3.-13.3.	11.5.-15.5.	9.7.-19.8.							
Hessen	6.10.-18.10.	22.12.-10.1.		30.3.-10.4.		28.6.-7.8.							
Mecklenburg-Vorpommern	3.10.-28.10./3.11.	22.12.-5.1.	9.2.-20.2.	30.3.-8.4.	15./22.28.5.	13.7.-22.8.							
Niedersachsen	13.10.-29.10.	22.12.-5.1.	2.-3.2.	23.3.-7.4.	19./28.5.	2.7.-12.8.							
Rheinland-Pfalz	13.10.-24.10.	22.12.-7.1.		30.3.-11.4.	28.5.	20.7.-1.9.							
Saarland	13.10.-24.10.	22.12.-2.1.	16.2.-20.2.	7.4.-17.4.		28.6.-7.8.							
Sachsen	6.10.-18.10.	22.12.-2.1.	9.2.-21.2.	3.4.-10.4.	15.5.	4.7.-14.8.							
Sachsen-Anhalt	13.10.-25.10.	22.12.-5.1.	31.1.-6.2.	30.3.-4.4.	26.5.-29.5.	4.7.-14.8.							
Schleswig-Holstein	20.10.-30.10.	19.12.-5.1.		26.3.-10.4.	15.5.	4.7.-15.8.							
Thüringen	6.10.-18.10.	22.12.-3.1.	16.2.-21.2.	7.4.-17.4.	15.5.	4.7.-14.8.							

© kalenderpedia.de



© Kzenon/adobe stock



© Björn Wylezich/adobe stock

Karikatur: eine Zeichnung, die Menschen, Situationen oder gesellschaftliche Zustände auf humorvolle Weise übertrieben darstellt. Oft wird damit Kritik an politischen Missständen geübt.

Der Bundesrat – Die Vertretung der Bundesländer

M 6

Aufgaben

1. Lies den Text. Fasse in eigenen Worten zusammen, welche Rolle der Bundesrat bei der Gesetzgebung spielt.
2. Erkläre anhand des Schaubilds die Zusammensetzung des Bundesrates.
3. Recherchiere die Unterschiede zwischen Bundesrat und Bundestag. Tipp: Berücksichtige folgende Aspekte: Zusammensetzung – Aufgaben – Wahl – Rolle bei Gesetzen.

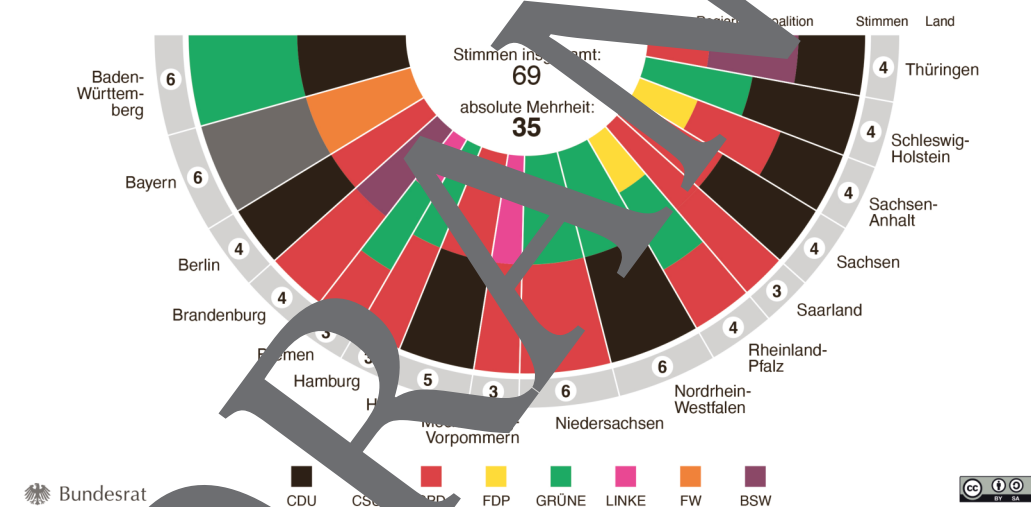
Der Bundesrat

Die Bundesländer und die Stadtstaaten verfügen über ein **Mitspracherecht** bei der Verabschiedung von **Bundesgesetzen**. Sie entsenden Vertreterinnen und Vertreter in den Bundesrat (siehe Schaubild). Viele Gesetze, die der Bundestag beschlossen hat, müssen zusätzlich ihre Zustimmung vom Bundesrat erhalten, damit sie bundesweit rechtskräftig werden. Gleichzeitig kann der Bundesrat auch eigene Gesetzesinitiativen starten, indem er eigenständig Gesetzesentwürfe in den Bundestag einbringt. Dies wird das **Initiativrecht** des Bundesrates genannt.

Deutschland wird somit nicht ausschließlich von der Bundesregierung regiert, sondern die Länder und Stadtstaaten nehmen über den Bundesrat wesentlichen Einfluss. Darüber hinaus können die Länder wichtige Entscheidungen selbst. So herrscht eine gewisse **Machtbalance** zwischen Bund und Ländern – eine wesentliche Grundlage des Föderalismus.

Die Zusammensetzung des Bundesrates

seit 18. Dezember 2024



Lizenz CC by

Wer entscheidet hier eigentlich? – Föderalismus in der Praxis vor Ort

M 8

Nun recherchierst du eigenständig, wie der Föderalismus in deinem Bundesland vor Ort wirkt.

Aufgaben

1. Wähle ein Thema, z. B.
 - a) Schulpolitik
 - b) Jugendangebote
 - c) Förderung von Traditionen (z. B. Feiertage) und Kultur
 - d) Bildung und Forschung
 - e) Industrie
2. Recherchiere, wie dein Bundesland dieses Thema regelt.
3. Stelle deine Ergebnisse in einer kurzen Präsentation vor (Plakat, PowerPoint-Präsentation, ...)



© delray77/iStock/Getty Images Plus



© Getty Images/Adobe stock

Beachte folgende TIPPS für einen Vortrag

1. Mache dir einen Stichwortzettel für deinen Vortrag.
2. Halte deinen Vortrag frei und sprich es nicht ab.
3. Schaue deine Zuhörerinnen und Zuhörer an.
4. Berechne einen Tafelanschrieb mit wichtigen Kurzinformationen für die Klasse vor.
5. Übe deinen Vortrag vorher mit einem ZuhörerIn bzw. einem Mitschüler.



© vertukha/iStock/Getty Images Plus